

Wir fördern Kleinstrukturen unter Freileitungsmasten im Rahmen von Vernetzungsprojekten (VP)

Mit dem Anlegen von Kleinstrukturen können wir in unserer Kulturlandschaft wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen. Zu den meist künstlich geschaffenen bzw. angelegten Kleinstrukturen zählen unter anderem Stein- und Asthaufen, Kleingewässer und Einzelsträucher. Diese sind Lebensraum, Rückzugsorte, Eiablage- und Sonnenplätze oder Nistmöglichkeiten zahlreicher Tierarten. Sie werten Biodiversitätsförderflächen (BFF) auf und bilden wichtige Vernetzungselemente in der Landschaft. Die Bereiche um/unter Freileitungsmasten sind ideale Standorte fürs Anlegen solcher Kleinstrukturen: Sie sind gut besont und nicht optimal bewirtschaftbar.



Ideale Kleinstrukturen unter Freileitungsmasten: Ast- und Steinhaufen.

Ökologisch wertvolle Kleinstrukturen anlegen

Idealerweise werden mehrere Kleinstrukturen in einem Abstand von weniger als 100 Meter zueinander geschaffen. Ebenso ist eine Kombination verschiedener Kleinstrukturen an einem Standort ideal. Verzichten Sie im Bereich der Kleinstrukturen auf Dünger und Pflanzenschutzmittel. Seitens Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsprojekte gelten spezifische Anforderungen an Kleinstrukturen, um entsprechende Beiträge auszulösen.

Ast- und Steinhaufen

Für Reptilien sind Stein- und Asthaufen wertvolle Sonnenplätze, während verschiedene Amphibienarten gerne darin überwintern. Kleinsäugetiere finden in den Zwischenräumen ideale Versteckmöglichkeiten vor. Daneben sind in diesen Kleinstrukturen verschiedene Insekten-, Käfer- und Schneckenarten zu finden, darunter viele Nützlinge.

Für die Erstellung der Ast- und Steinhaufen verwenden Sie idealerweise Steine und Holz aus der Umgebung. Letzteres fällt beispielsweise bei Pflegeeingriffen von Hecken an. Geeignete Verstecke für grössere Tierarten wie das Hermelin können geschaffen werden, indem unterschiedlich grosses Holzmaterial (auch Wurzelstöcke) bzw. Steine verwendet werden. Die Steine können auch in Kombination mit Erde und Ästen aufeinandergeschichtet werden. Alle 2-3 Jahre sollten die Steinhaufen von Vegetation befreit werden (ausserhalb der Vegetationszeit).

Kleingewässer

Gewässer spielen für die Fortpflanzung von Amphibien und Libellen eine zentrale Rolle. Ideale Standorte fürs Anlegen von Teichen sind Orte mit feuchtem/undurchlässigem Boden, sodass die Teichsohle nicht zusätzlich mit künstlichen Materialien abgedichtet werden muss. Alternativ können im Boden auch Becken vergraben werden.

Legen Sie keine Teiche an stark befahrenen Strassen oder inmitten von intensiv genutztem Landwirtschaftsgebiet an. Idealerweise werden in der näheren Umgebung von Teichen weitere Kleinstrukturen, artenreiche Hecken oder extensiv genutzte Wiesen angelegt, um den Landlebensraum der Amphibien aufzuwerten.



Freileitungsmasten mit einer Kombination verschiedener Kleinstrukturen.

Rücksicht auf Betrieb und Unterhalt der Freileitungsmasten nehmen

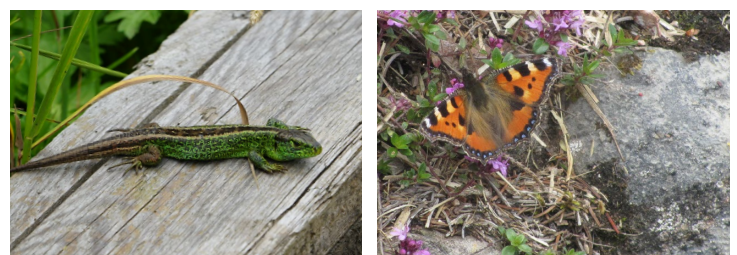
Beim Anlegen von Kleinstrukturen muss Rücksicht auf den uneingeschränkten und sicheren Betrieb der Hochspannungsleitung genommen werden:

- Masten müssen jederzeit ungehindert bestiegen werden können.
- Mastfundamente (Sockel) müssen frei zugänglich sein und dürfen nicht verbaut oder bepflanzt werden.
- Höhe der Kleinstruktur gemäss Absprache mit dem Leitungsbetreiber (z. B. Swissgrid).
- Keine Pflanzung von Dornensträuchern.
- Keine Verwendung von Metall.
- Nisthilfen aufhängen nur durch autorisiertes Personal.

Vor dem Erstellen einer Kleinstruktur unter/neben einem Freileitungsmast sollte jeweils mit dem Leitungsbetreiber Kontakt aufgenommen werden. Kontakt Swissgrid (Betreiberin Höchstspannungsleitungen 220kV/380kV): hse@swissgrid.ch

Vorgehen beim Anlegen von Kleinstrukturen unter Freileitungsmasten im Rahmen von VPs

- Einverständnis der Trägerschaft einholen.
- Geeignete Aufwertungsstandorte definieren.
- Gespräche mit Grundeigentümern führen.
- Anfrage bzw. frühzeitige Information des Leitungsbetreibers mit Angabe zum Ort der geplanten Kleinstrukturen; evtl. sind auf Wunsch weitere Angaben nötig (z. B. beim Anlegen eines Tümpels).
- Geeignete Massnahmen ausarbeiten.
- Umsetzung der Massnahmen.
- Fachgerechter Unterhalt der Kleinstrukturen sicherstellen.



Kleinstrukturen bieten Tieren Versteckmöglichkeiten und Plätze zum Sonnen.